

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.04.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Rhein-Kreis Neuss
April 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Rhein-Kreis Neuss (05162)
Berichtsmonat:	April 2016
Erstellungsdatum:	25.04.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 28.04.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, April 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Für die Beschäftigungsstatistik werden ab Berichtsmonat Oktober 2015 bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten wieder Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Für den Zeitraum September 2014 bis September 2015 waren diese aufgrund von Strukturverzerrungen ausgesetzt worden. Ursächlich hierfür waren Änderungen im Meldeverfahren, durch die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorlagen, zum Ende dieses Zeitraums deutlich gesunken war.

Zum 28.4.2016 wurde eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. So wurde in der bisherigen Systematik konnte nur über erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb und nEf) berichtet werden. Nach dem neuen Zähl- und Gültigkeitkonzept kann nun unterschieden werden zwischen erwerbsfähigen (ELB), nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) sowie Kindern ohne Leistungsanspruch (KOL). Neu in die Berichterstattung aufgenommen wurden zum einen die sonstigen Leistungsberechtigten (SLB). Hierbei handelt es sich um erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte (ESLB und NESLB), die ausschließlich Leistungen nach Sondertatbeständen des SGB II erhalten. Zum anderen kann nun auch über vom Leistungsanspruch ausgeschlossenen Personen (AUS) berichtet werden, beispielsweise Altersrentner.

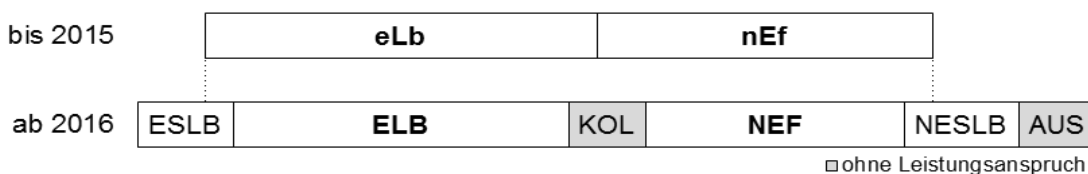
Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um durchschnittlich 2,6 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB; -0,9 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF; -9,2 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe (KOL) bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sind über die Internetseite der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx](#)

Weiterführende Informationen zur Datenrevision finden Sie in den Methodenberichten

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

Schematische Darstellung der Berichtssystematik



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Kreis Neuss (05162)
April 2016

Merkmale	Apr 2016	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Apr 2015		Mrz 2015		Feb 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	24.184	24.089	24.026	95	0,4	-233	-1,0	-1,8	-2,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	13.902	13.999	14.121	-97	-0,7	-514	-3,6	-4,1	-4,3		
54,4% Männer	7.563	7.662	7.716	-99	-1,3	-150	-1,9	-2,1	-2,8		
45,6% Frauen	6.339	6.337	6.405	2	0,0	-364	-5,4	-6,3	-6,0		
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	859	896	928	-37	-4,1	-71	-7,6	-7,6	-8,8		
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	158	156	-6	-3,8	3	2,0	9,7	6,1		
35,1% 50 Jahre und älter	4.874	4.875	4.928	-1	-0,0	-45	-0,9	-0,5	-0,7		
22,1% dar. 55 Jahre und älter	3.073	3.085	3.084	-12	-0,4	-18	-0,6	1,1	0,3		
41,2% Langzeitarbeitslose	5.729	5.712	5.681	17	0,3	-176	-3,0	-3,3	-4,9		
7,7% Schwerbehinderte	1.066	1.066	1.074	-	-	17	1,6	-0,5	-0,8		
24,4% Ausländer	3.389	3.398	3.458	-9	-0,3	-19	-0,6	-1,5	0,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.692	2.583	2.996	109	4,2	-325	-10,8	-8,8	2,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.084	944	1.069	140	14,8	-36	-3,2	-6,3	7,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	582	578	728	4	0,7	-137	-19,1	-8,5	-6,4		
seit Jahresbeginn	11.332	8.640	6.057	x	x	-695	-5,8	-4,1	-1,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.789	2.730	3.022	59	2,2	-388	-12,2	-9,5	1,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	837	849	980	-12	-1,4	-179	-17,6	-9,5	11,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	657	580	614	77	13,3	54	9,0	-4,8	-2,8		
seit Jahresbeginn	11.157	8.368	5.638	x	x	-519	-4,4	-1,5	2,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,2	6,3	6,4		
dar. Männer	6,1	6,2	6,2	x	x	x	6,2	6,3	6,4		
Frauen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,2	6,2	6,3		
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	4,2	x	x	x	4,2	4,4	4,6		
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4		
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,8	6,7	6,8		
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,2	7,2	x	x	x	7,6	7,5	7,6		
Ausländer	14,4	14,4	14,7	x	x	x	14,1	14,3	14,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,9	7,0	7,1		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.270	15.347	15.465	-77	-0,5	-590	-3,7	-4,6	-4,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.139	17.171	17.173	-32	-0,2	-508	-2,9	-3,8	-4,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.250	17.288	17.288	-38	-0,2	-653	-3,6	-4,6	-5,2		
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,6	7,7	7,8		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	4.541	4.670	4.760	-129	-2,8	-127	-2,7	-1,4	-3,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.447	21.452	21.445	-5	0,0	-468	-2,1	-2,1	-0,9		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.752	8.744	8.747	9	0,1	12	0,1	-0,3	0,2		
Bedarfsgemeinschaften	15.647	15.628	15.621	19	0,1	-211	-1,3	-1,6	-1,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	769	777	806	-8	-1,0	119	18,3	2,1	2,0		
Zugang seit Jahresbeginn	2.969	2.200	1.423	x	x	215	7,8	4,6	6,0		
Bestand	2.752	2.739	2.622	13	0,5	520	23,3	24,1	23,0		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Kreis Neuss (05162)
April 2016

Merkmale	Apr 2016	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2015		Mrz 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.554	7.495	7.482	59	0,8	-79	-1,0	-2,2	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.619	4.668	4.769	-49	-1,0	-138	-2,9	-4,3	-5,2
55,6% Männer	2.570	2.633	2.691	-63	-2,4	-61	-2,3	-3,4	-4,7
44,4% Frauen	2.049	2.035	2.078	14	0,7	-77	-3,6	-5,5	-5,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	371	409	468	-38	-9,3	-76	-17,0	-20,3	-17,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	35	52	1	2,9	-7	-16,3	-30,0	6,1
47,1% 50 Jahre und älter	2.174	2.162	2.197	12	0,6	35	1,6	1,7	2,6
34,3% dar. 55 Jahre und älter	1.583	1.576	1.590	7	0,4	12	0,8	3,0	3,7
16,2% Langzeitarbeitslose	748	726	705	22	3,0	32	4,5	-0,4	-4,5
11,0% Schwerbehinderte	507	505	507	2	0,4	9	1,8	-0,8	1,2
14,1% Ausländer	650	676	699	-26	-3,8	23	3,7	1,2	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.318	1.205	1.511	113	9,4	-135	-9,3	-7,5	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	809	681	791	128	18,8	-64	-7,3	-7,7	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	227	350	1	0,4	-33	-12,6	1,8	-7,4
seit Jahresbeginn	5.660	4.342	3.137	x	x	-256	-4,3	-2,7	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.288	1.240	1.470	48	3,9	-176	-12,0	-9,7	8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	542	569	692	-27	-4,7	-127	-19,0	-10,8	15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	207	224	41	19,8	42	20,4	13,1	10,3
seit Jahresbeginn	5.180	3.892	2.652	x	x	-163	-3,1	0,3	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,1	x	x	x	2,0	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Ausländer	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.696	4.726	4.820	-30	-0,6	-104	-2,2	-3,8	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.204	5.207	5.288	-3	-0,1	-117	-2,2	-3,7	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.315	5.324	5.403	-9	-0,2	-262	-4,7	-6,1	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.541	4.670	4.760	-129	-2,8	-127	-2,7	-1,4	-3,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2016 und April 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Kreis Neuss (05162)
April 2016

Merkmale	Apr 2016	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2015		Mrz 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.630	16.594	16.544	36	0,2	-154	-0,9	-1,7	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.283	9.331	9.352	-48	-0,5	-376	-3,9	-3,9	-3,8
53,8% Männer	4.993	5.029	5.025	-36	-0,7	-89	-1,8	-1,4	-1,8
46,2% Frauen	4.290	4.302	4.327	-12	-0,3	-287	-6,3	-6,7	-6,1
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	488	487	460	1	0,2	5	1,0	6,6	1,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	123	104	-7	-5,7	10	9,4	30,9	6,1
29,1% 50 Jahre und älter	2.700	2.713	2.731	-13	-0,5	-80	-2,9	-2,2	-3,3
16,1% dar. 55 Jahre und älter	1.490	1.509	1.494	-19	-1,3	-30	-2,0	-0,7	-3,0
53,7% Langzeitarbeitslose	4.981	4.986	4.976	-5	-0,1	-208	-4,0	-3,7	-5,0
6,0% Schwerbehinderte	559	561	567	-2	-0,4	8	1,5	-0,2	-2,6
29,5% Ausländer	2.739	2.722	2.759	17	0,6	-42	-1,5	-2,1	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.374	1.378	1.485	-4	-0,3	-190	-12,1	-9,9	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	263	278	12	4,6	28	11,3	-2,6	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	351	378	3	0,9	-104	-22,7	-14,2	-5,5
seit Jahresbeginn	5.672	4.298	2.920	x	x	-439	-7,2	-5,5	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.501	1.490	1.552	11	0,7	-212	-12,4	-9,4	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	295	280	288	15	5,4	-52	-15,0	-6,7	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	409	373	390	36	9,7	12	3,0	-12,4	-9,1
seit Jahresbeginn	5.977	4.476	2.986	x	x	-356	-5,6	-3,1	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,2	4,2
dar. Männer	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Ausländer	11,6	11,6	11,7	x	x	x	11,5	11,5	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.574	10.621	10.645	-47	-0,4	-486	-4,4	-4,9	-4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.934	11.965	11.885	-31	-0,3	-392	-3,2	-3,9	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.934	11.965	11.885	-31	-0,3	-392	-3,2	-3,9	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,0	x	x	x	5,2	5,3	5,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	21.447	21.452	21.445	-5	0,0	-468	-2,1	-2,1	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.752	8.744	8.747	9	0,1	12	0,1	-0,3	0,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	15.647	15.628	15.621	19	0,1	-211	-1,3	-1,6	-1,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2016 bis April 2016.

Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen (Daten- und Gebietsstand: April 2016)
Zeitreihe

Der Neuaufbau der Arbeitslosenstatistik mit Berichtsmont August 2014 führt zu einer rückwirkenden Revision der Daten ab Januar 2007. Die revidierten Daten können von den bisher veröffentlichten Ergebnissen abweichen. Weiterführende Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Hinweisblatt.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon Sp. 2								
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt											
April 2015	14.336	14.416	1.769	1.973	503	1.031	668	1.413	6.814	245	
Mai 2015	14.273	14.248	1.724	1.976	517	1.005	654	1.389	6.736	247	
Juni 2015	14.400	14.291	1.745	2.001	518	1.002	658	1.375	6.747	245	
Juli 2015	14.672	14.698	1.832	2.062	563	1.064	687	1.424	6.798	268	
August 2015	14.459	14.394	1.781	2.033	536	1.034	682	1.416	6.651	261	
September 2015	14.444	14.015	1.736	1.976	520	979	668	1.339	6.542	255	
Oktober 2015	14.500	13.952	1.712	2.039	503	983	665	1.338	6.452	260	
November 2015	14.353	13.783	1.709	2.034	491	972	669	1.340	6.324	244	
Dezember 2015	14.365	13.732	1.712	2.017	494	929	629	1.351	6.353	247	
Januar 2016	14.895	14.162	1.803	2.056	503	957	661	1.378	6.536	268	
Februar 2016	15.050	14.121	1.795	2.069	512	969	662	1.360	6.492	262	
März 2016	15.069	13.999	1.733	1.985	517	992	643	1.340	6.531	258	
April 2016	14.884	13.902	1.725	1.959	526	993	661	1.336	6.432	270	
SGB III											
April 2015	2.948	4.757	668	703	219	437	367	514	1.725	124	
Mai 2015	2.877	4.640	656	663	233	422	349	512	1.678	127	
Juni 2015	2.860	4.641	671	664	217	413	343	519	1.691	123	
Juli 2015	3.001	4.946	716	690	248	458	367	559	1.766	142	
August 2015	2.774	4.759	686	681	237	433	347	538	1.700	137	
September 2015	2.720	4.499	645	654	218	398	326	485	1.637	136	
Oktober 2015	2.699	4.486	632	687	224	408	328	479	1.595	133	
November 2015	2.688	4.439	633	701	222	396	314	491	1.561	121	
Dezember 2015	2.707	4.444	628	699	219	386	287	487	1.607	131	
Januar 2016	3.001	4.825	709	755	239	413	317	524	1.729	139	
Februar 2016	3.040	4.769	709	771	254	412	319	495	1.671	138	
März 2016	2.988	4.668	648	724	245	403	303	500	1.705	140	
April 2016	2.943	4.619	627	684	253	394	325	504	1.685	147	
SGB II											
April 2015	11.388	9.659	1.101	1.270	284	594	301	899	5.089	121	
Mai 2015	11.396	9.608	1.068	1.313	284	583	305	877	5.058	120	
Juni 2015	11.540	9.650	1.074	1.337	301	589	315	856	5.056	122	
Juli 2015	11.671	9.752	1.116	1.372	315	606	320	865	5.032	126	
August 2015	11.685	9.635	1.095	1.352	299	601	335	878	4.951	124	
September 2015	11.724	9.516	1.091	1.322	302	581	342	854	4.905	119	
Oktober 2015	11.801	9.466	1.080	1.352	279	575	337	859	4.857	127	
November 2015	11.665	9.344	1.076	1.333	269	576	355	849	4.763	123	
Dezember 2015	11.658	9.288	1.084	1.318	275	543	342	864	4.746	116	
Januar 2016	11.894	9.337	1.094	1.301	264	544	344	854	4.807	129	
Februar 2016	12.010	9.352	1.086	1.298	258	557	343	865	4.821	124	
März 2016	12.081	9.331	1.085	1.261	272	589	340	840	4.826	118	
April 2016	11.941	9.283	1.098	1.275	273	599	336	832	4.747	123	

Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Ausgewählte Regionen (Daten- und Gebietsstand: April 2016)

Zeitreihe

Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

x) Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon Sp. 2									
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt												
April 2015	10,8	6,2	5,3	5,8	x	4,9	3,8	5,3	8,4	x		
Mai 2015	10,6	6,1	5,2	5,8	x	4,8	3,7	5,2	8,3	x		
Juni 2015	10,7	6,1	5,2	5,8	x	4,7	3,7	5,2	8,3	x		
Juli 2015	10,9	6,3	5,5	6,0	x	5,0	3,9	5,3	8,3	x		
August 2015	10,8	6,2	5,3	5,9	x	4,9	3,8	5,3	8,2	x		
September 2015	10,8	6,0	5,2	5,8	x	4,6	3,8	5,0	8,0	x		
Oktober 2015	10,8	6,0	5,1	5,9	x	4,6	3,7	5,0	7,9	x		
November 2015	10,7	5,9	5,1	5,9	x	4,6	3,8	5,0	7,8	x		
Dezember 2015	10,7	5,9	5,1	5,9	x	4,4	3,5	5,1	7,8	x		
Januar 2016	11,1	6,1	5,4	6,0	x	4,5	3,7	5,2	8,0	x		
Februar 2016	11,2	6,0	5,4	6,0	x	4,6	3,7	5,1	8,0	x		
März 2016	11,2	6,0	5,2	5,8	x	4,7	3,6	5,0	8,0	x		
April 2016	11,1	5,9	5,2	5,7	x	4,7	3,7	5,0	7,9	x		
SGB III												
April 2015	2,2	2,0	2,0	2,1	x	2,1	2,1	1,9	2,1	x		
Mai 2015	2,1	2,0	2,0	1,9	x	2,0	2,0	1,9	2,1	x		
Juni 2015	2,1	2,0	2,0	1,9	x	2,0	1,9	1,9	2,1	x		
Juli 2015	2,2	2,1	2,1	2,0	x	2,2	2,1	2,1	2,2	x		
August 2015	2,1	2,0	2,1	2,0	x	2,0	2,0	2,0	2,1	x		
September 2015	2,0	1,9	1,9	1,9	x	1,9	1,8	1,8	2,0	x		
Oktober 2015	2,0	1,9	1,9	2,0	x	1,9	1,8	1,8	2,0	x		
November 2015	2,0	1,9	1,9	2,0	x	1,9	1,8	1,8	1,9	x		
Dezember 2015	2,0	1,9	1,9	2,0	x	1,8	1,6	1,8	2,0	x		
Januar 2016	2,2	2,1	2,1	2,2	x	2,0	1,8	2,0	2,1	x		
Februar 2016	2,3	2,0	2,1	2,2	x	1,9	1,8	1,9	2,0	x		
März 2016	2,2	2,0	1,9	2,1	x	1,9	1,7	1,9	2,1	x		
April 2016	2,2	2,0	1,9	2,0	x	1,9	1,8	1,9	2,1	x		
SGB II												
April 2015	8,6	4,2	3,3	3,7	x	2,8	1,7	3,4	6,3	x		
Mai 2015	8,5	4,1	3,2	3,8	x	2,8	1,7	3,3	6,2	x		
Juni 2015	8,6	4,1	3,2	3,9	x	2,8	1,8	3,2	6,2	x		
Juli 2015	8,7	4,2	3,3	4,0	x	2,9	1,8	3,2	6,2	x		
August 2015	8,7	4,1	3,3	3,9	x	2,8	1,9	3,3	6,1	x		
September 2015	8,7	4,1	3,3	3,8	x	2,7	1,9	3,2	6,0	x		
Oktober 2015	8,8	4,0	3,2	3,9	x	2,7	1,9	3,2	6,0	x		
November 2015	8,7	4,0	3,2	3,9	x	2,7	2,0	3,2	5,8	x		
Dezember 2015	8,7	4,0	3,2	3,8	x	2,6	1,9	3,2	5,8	x		
Januar 2016	8,9	4,0	3,3	3,8	x	2,6	1,9	3,2	5,9	x		
Februar 2016	9,0	4,0	3,2	3,8	x	2,6	1,9	3,2	5,9	x		
März 2016	9,0	4,0	3,2	3,7	x	2,8	1,9	3,1	5,9	x		
April 2016	8,9	4,0	3,3	3,7	x	2,8	1,9	3,1	5,8	x		

Methodische Hinweise - Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Definition

Arbeitsuchende sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung als Arbeitnehmer/in suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III).

Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (< 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- mehr als geringfügig beschäftigt sind und Arbeitslosengeld II beziehen,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen, beispielsweise weil sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Arbeitsmarktstatistik unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar.pdf>

Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III):
Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III:
Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II:
Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmontat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Methodenbericht unter:
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarkt-Arbeitsmarktpolitik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>
Erleichterter Arbeitslosengeld II - Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2009 - Einführung des § 53a SGB II:
Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Absatz 2 SGB III):
Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßnahmeninhalten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: "Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit", siehe unten stehenden Link).

Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren, Aktualisierung der Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden entnehmen:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>

Aktueller Hinweis zur Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslose/-suchende

August 2014: Neuaufbereitung der Arbeitslosen-Statistik

Zum Berichtsmonat August 2014 findet mit einer Revision des Statistik-Verfahrens eine Generalüberholung der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig:

So verändert sich der Bestand an Arbeitslosen maximal um etwa 1.000 in einem Monat, also weniger als ein Promille bezogen auf die Gesamtzahl von derzeit 2,8 bis 2,9 Mio Arbeitslose. Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht.

In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei einzelnen zugelassenen kommunalen Trägern im Jahr 2007, bei der Zugangsstruktur oder bei der Anzahl der Langzeitarbeitslosen einzelner zugelassener kommunaler Träger, können sich größere Abweichungen ergeben. Nähere Einzelheiten enthält ein Revisions-Methodenbericht, der im August erscheint und auch einen Tabellenanhang mit den Abweichungen der Eckzahlen umfasst.

[Methodenbericht "Neuaufbereitung der Arbeitslosenstatistik - Revisionsbericht -"](#)

Die Generalüberholung des Verfahrens zur Arbeitslosen-Statistik wurde notwendig, nachdem sich über die letzten Jahre seit Einführung der Datenquellen der Statistik, dem Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) der BA (2006) und des Datenübermittlungsstandards XSozial der zugelassenen kommunalen Träger (2005), laufend Verfahrensverbesserungen ergeben haben. Diese Verbesserungen konnten in der Arbeitslosen-Statistik bisher nicht für die Vergangenheit, sondern immer nur ab Einsatzzeitpunkt der Verbesserung, also für die Zukunft umgesetzt werden. Nun werden alle Verfahrensverbesserungen in einem Zuge ab 2007 eingesetzt und ermöglichen eine bruchfreie Berichterstattung.

Die Arbeitslosen-Statistik hat in den letzten Jahren mehrere neue Auswertungsmöglichkeiten angeboten: Integrierte Aufbereitung der Daten aller Agenturen für Arbeit und Jobcenter, verbesserte Dauer-Berechnung, automatisierte Schätzungen bei Datenausfall, Wirtschaftszweig der letzten Beschäftigung und der neuen Beschäftigungsaufnahme. Mit der Revision zum August 2014 kommt u.a. die automatisierte Schätzung der Langzeitarbeitslosen auch für das Jahr 2007 hinzu.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).